

Epoxidharz - Gießharz weiß aushärtend

Unser Gießharz weiß aushärtend ist ein dünnflüssiges Vergussharz. In Kombination mit unserem Epohard 3200 mit mittellanger Verarbeitungszeit können Schichtstärken bis zu 2 cm oder bei Volumen kleiner 800 ml auch 6 cm gegossen werden.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE Epoxidharz Gießharz weiß (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 3200 (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- die Harzlösung kann gestrichen, gegossen oder gerollt werden
- die Produkte sind für den Innenbereich gut geeignet, können aber auch Außen verwendet werden
- die Produkte sind nach Endfestigkeit Witterungsbeständig
- im Außenbereich kann es bei hellen Farbtönen zu einer leichten Vergilbung kommen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Mischbecher
- Pinsel, Walze
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Die zu beschichtende Oberfläche, sollte undurchlässig, trocken und sauber, sowie öl- und fettfrei sein. Achten Sie bitte darauf, dass die Umgebungstemperatur mind. 18° C aufweist. Zu kalte Temperaturen verzögern und verhindern im schlimmsten Fall die Reaktion.
- Bei der Verarbeitung als Vergussharz in Formen, prüfen Sie vorab die Beständigkeit des Formenmaterials, bzw. nutzen ein entsprechendes Trennmittel. Auch hier ist eine trockene, saubere, sowie öl- und fettfreie Form Voraussetzung. Epoxidharze besitzen kaum bis gar keinen Schrumpf, was flexible oder zerlegbare Formen notwendig macht
- Rühren Sie vor der Verarbeitung von Teilmengen die farbige Harzkomponente gut auf. Wiegen Sie Harz und Härter in 2 verschiedenen Gefäßen, gemäß der Mischtablette ab. Geben Sie dann den Härter zum Harz und vermischen Sie diese sorgfältig, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes.
- Entleeren Sie die Mischung in ein anderes Gefäß und mischen Sie erneut. Eine gute Vermischung ist dann erreicht, wenn die Mischung eine homogene Färbung hat und keine Schlieren vorhanden sind.
- Die Mischung, darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen bleiben, da sich dadurch die Verarbeitungszeit / Topfzeit verringern kann. Größere Ansätze (über 4 kg) können in gemischten Gebinden, wegen der entstehenden Reaktion schneller als angegeben aushärten.
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schrumpf entstehen. Zu dicke Blöcke bilden Blasen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- Die Zugabe von inerten, trockenen Füllstoffen ist möglich.

Verarbeitungsdaten: (Ermittelt für 100 g bei 20°C)	Epoxidharz Gießharz weiß aushärtend
Mischungsverhältnis Harz : Härter	100 : 55
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 35 min.
Klebefrei / Formstabil bei 20°C	12 h / 24 h
Endfestigkeit bei 20°C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	18 – 25°C

Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Trockenzeit:

Die Aushärtung sollte bei 20° C und max. 60 % relativer Luftfeuchtigkeit erfolgen. Formstabil nach 1 Tag, belastbar nach 3 Tagen und voll ausgehärtet nach 7 Tagen. Die Aushärtung kann im Außenbereich je nach Umgebungstemperaturen entsprechend länger andauern. Während der Aushärtung und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht durch Feuchtigkeit oder extreme Kälte beeinflusst werden. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen auftreten.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung:

- Das Mischen von Teilmengen aus unseren Systemgebinden ist möglich. Achten Sie darauf, dass Harz vor einer Entnahme aufzumischen. Vgl. erster Absatz im Detail. Beachten Sie bitte, je nach Verarbeitungsset das entsprechende Mischverhältnis aus der Mischtablelle.
- Verarbeiten Sie das Material bei Sonneneinstrahlung, so verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Beachten Sie das bei der Verarbeitung. Ein Harzansatz der bei 28° C in der Sonne steht kann nur 10 bis 15 Minuten verarbeitet werden.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B. Waschbenzin), noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden.

Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.

Lagertemperaturen 15°C bis 18°C.

Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.

Sicherheitshinweise:



Allgemeine Hinweise zur ersten Hilfe:

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neuster Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240